

Rottum Bote

Die Wochenzeitung der Schwäbischen Zeitung für Ochsenhausen, Illertal und Umgebung

Bäckerei Ruf
seit 150 Jahren!

Mit unserer Hände Arbeit...
Dinkelbrot u. Dinkelgebäck in Bio-Qualität!

***Neu* Dinkelhefezopf**

Ich freue mich auf Sie!
Bernd Ruf, Bäckermeister
in 5. Generation

Für Sie in Erlenmoos und Ringschwaib!

Das Ruf hat einen guten Bissen und super Knochel!

Das lesen Sie heute

Noch mehr Auswahl im Blumengeschäft Bicker
OCHSENHAUSEN - Seit fast 25 Jahren betreiben Hildegard und Werner Bicker ihr Blumengeschäft im Zentrum von Ochsenhausen. Ab sofort findet man sie in neuen Räumen am Marktplatz 30. Dort gibt es am Wochenende auch eine Eröffnungsfeier. Seiten 8 und 9

Bawaldbohle laden zum großen Narrensprung
ELLWANGEN - Die Fasnet ist am Start. Und wie! Gleich am kommenden Samstag, den 18. Januar mit einem Narrensprung in Ellwangen. Zum zehnten Mal veranstalten die Bawaldbohle Zunft und die Schalmeyen das närrische Treiben in den Straßen der Gemeinde. Seiten 12 und 13

Gymnasium ehrt Emma Wohnhaas
OCHSENHAUSEN (sz) - Um den besten Leser zu küren, trafen sich die Sechstklässler im Musiksaal des GO. Neben drei Deutschlehrern gehörten auch die stellvertretende Schulleiterin Claudia Schönwald und Pat Götz von der „Lesebar“ in Ochsenhausen der Jury an. Der Wettbewerb, veranstaltet vom Börsenverein des deutschen Buchhandels, wurde 1959 aus der Taufe gehoben. Rund 600000 Schülerinnen und Schüler nehmen jährlich daran teil. Die Idee dahinter ist, Kindern und Jugendlichen Lust auf neue Bücher zu machen und das Lesen zu fördern. Seite 6

Sternsinger sammeln 14 365 Euro

Sternsinger aus Ochsenhausen/Erlenmoos spenden für benachteiligte Kinder

OCHSENHAUSEN (sz) - Die Sternsinger der Pfarrei St. Georg Ochsenhausen/ Erlenmoos sind ganz schön stolz, denn das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: 14 365 Euro kamen bei ihrer Aktion in Ochsenhausen und Erlenmoos zusammen, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind. Fünf Tage lang waren täglich 25 Mädchen und Jungen unterwegs zu den Menschen. Viele Male hatten sie unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat, über zahlreiche Türen geschrieben. „Es hat richtig Spaß gemacht“, freute sich Oberministrant Sophia Ziesel. „Wir können jetzt vielen Kindern helfen, weil uns ganz viele Leute Geld in die Sammelbüchse gesteckt haben.“ Benita Hasenmaile und Fabi-



Sternsinger sind in Ochsenhausen und in Erolzheim für benachteiligte Kinder unterwegs gewesen. FOTO: KATH. PFARRAMT

an Burmeister die beiden weiteren Oberministranten freuten sich und waren nicht weniger stolz über den Einsatz der zahlreichen Ministranten als Sternsinger, in ihrer Gemeinde: „Die Sternsingeraktion ist einfach der Hit. Die Mädchen und Jungen haben wieder einmal gemerkt, was sie mit ihrem Einsatz erreichen können und hatten noch richtig viel Spaß dabei.“

Mannes Sangesmannen kommen nach Mittelbuch

Der Vorverkauf ist gestartet

MITTELBUCH (sz) - Die Mannes Sangesmannen werden am traditionellen Kabarettabend des Sportvereins Mittelbuch, am Samstag, den 21. März in der Turn- und Festhalle Mittelbuch auftreten. Die Bad Wurzacher A-cappella-Gruppe sind Oberschwaben. Das zeigen sie gern und bei jeder Gelegenheit. In ihren Texten beleuchten die Sieger des Kleinkunstpreises Baden Württemberg 2005 das Leben in Oberschwaben, schauen aber oft in ironisch-hintergründiger und skurriler Art über den oberschwäbischen Tellerrand hinaus. Was allerdings zum Alltag und zur Identität der Menschen in Oberschwaben gehört, wissen selbst die ehemaligen Klosterschüler nicht wirklich. Gehört die



Die Bad Wurzacher A-cappella-Gruppe Mannes Sangesmannen kommen am Samstag, 21. März in die Turn- und Festhalle Mittelbuch. FOTO: VERANSTALTER

Hausschlachtung eines Schweins noch zum oberschwäbischen Alltag oder eher das vakuumierte Hähnchenbrustfilet aus dem Supermarkt? Machen Landschaft, Erziehung und Familie, oder etwa das Essen die Heimat aus? Und was bedeutet es, wenn im oberschwäbischen Idyll leichter ein Döner als ein Backschoikäs aufzutreiben ist? Auf diese Fragen geben Mannes Sangesmannen überraschende Antworten. Ebenso überraschend sind die ungewöhnlichen Wortspiele in ihren Liedtexten, die auch für Reig-

schmeckte und andere Nichtschwaben ein Ohrenschaus sind. Die Bad Wurzacher Sänger sind bereits in mehreren Fernsehsendungen des SWR aufgetreten und werden regelmäßig in dessen Radioprogrammen gespielt.

Rottum Bote

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gerne drucken wir Ihre eingereichten Beiträge ab. Beachten Sie bitte, dass der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge immer freitags um 18 Uhr ist, da der Rottum Bote am Montag in den Druck geht. Später eingehende Beiträge können für die aktuelle Ausgabe leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Anton Gräser aus Kirchberg schreibt: „In mehreren Gruppen waren sie unterwegs. Christus segne dieses Haus schrieben sie über die Türen und verkündeten die Botschaft von der Geburt des Erlösers. „Frieden im Libanon und weltweit“, unter diesem Motto sammelten sie für die notleidenden Kinder in aller Welt.

FOTO: ANTON GRÄSER

Rottum Bote

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie haben ein schönes Foto, das Sie gerne an dieser Stelle veröffentlicht sehen möchten? Gerne drucken wir dieses auf unserer Seite „Bilder der Woche“ honorarfrei ab, ob Vereinsausflug, Kindergarten- oder Schulfest. Bitte schicken Sie maximal zwei Fotos im JPG-Format mit einer Bildgröße von mindestens 500 KB an redaktion@rottumbote.de mit einer kleinen Bildunterschrift sowie den Namen des Fotografen. Die Veröffentlichung ist abhängig von der Qualität und dem vorhandenen Platz. Wichtig ist auch, dass die Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und diese keine gewerblichen Zwecke verfolgen. Die Motive sollten aus dem Verbreitungsgebiet des „Rottum Bote“ stammen bzw. bei Ausflugsmotiven von Vereinen aus dem Verbreitungsgebiet sein. Ihre Redaktion



Astrid Schrötz aus Ochsenhausen schreibt: „Vor einigen Tagen konnte meine Familie dieses Eichhörnchen in unserem Garten, bei der Futtersuche beobachten. Besondere Freude bereitete ihm das selbstgebaute Vogelhaus“.

FOTO: ASTRID SCHRÖTZ



Barbara Herr aus Rottum schreibt: „Gut ausgelastet ist meine Futterstation. Specht links und Meise rechts“.

FOTO: BARBARA HERR



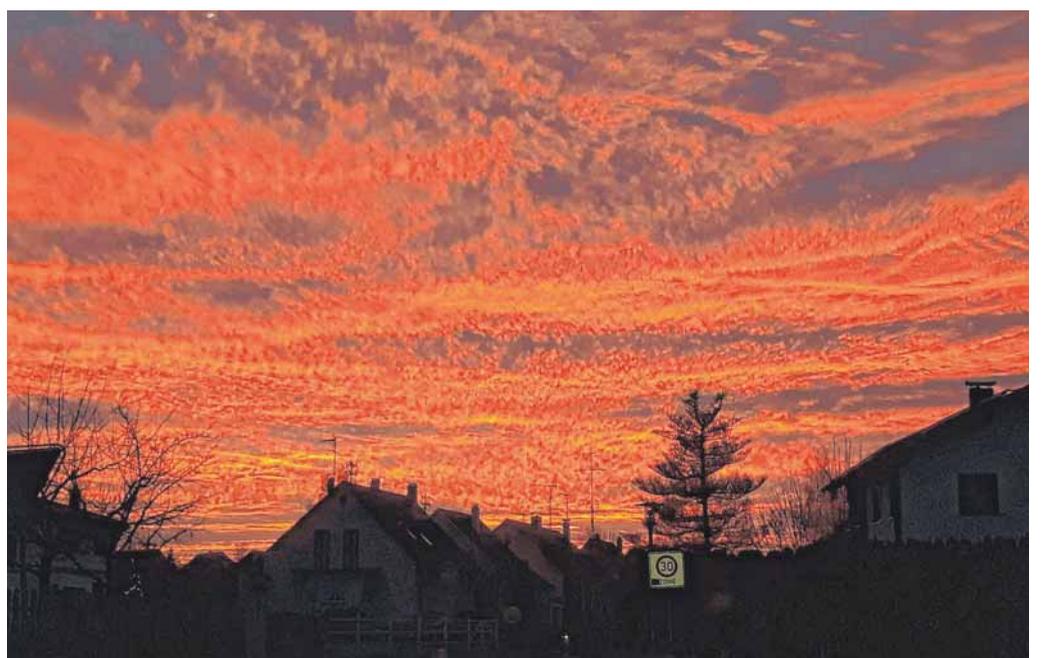
Lara Kübler vom SV Dettingen ist neue Bayerische Meisterin im Tischtennis in ihrer Altersklasse U11. Sie hat den Titel in Donauwörth sensationell errungen.

FOTO: FRANZ SIEBER



Gerd Graf schreibt: „Sonnenbad im Januar“.

FOTO: GERD GRAF



Klaus Fränznick schreibt: „Sonnenuntergang in Dettingen“.

FOTO: KLAUS FRÄNZNICK

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0180/1929343.

Notdienst der Augenärzte

0180/1929350.

Notdienst der Zahnärzte

01805/911610.

Notdienst der Apotheken

Samstag ab 8.30 Uhr:
Apotheke am Adlerplatz,
Mittelbiberach, Biberacher
Str. 102, 07351/829682.
Sonntag ab 8.30 Uhr:
Apotheke am Ärztehaus, Bi-
berach, Zeppelinring 7, 07351/
1800018.

Adresse und Telefonnummer der diensthabenden Apotheke in Ihrer Nähe erhalten Sie kostenfrei: 0800 002 28 33.

Rotes Kreuz

Krankentransport, Notarzt
Tel. 07351/19222

Sozialstation Rottum

- Rot - Iller e.V.
Kranken- und Altenpflege,
Haus- und Familienpflege,
Ochsenhausen, Krankenhausweg 28, Tel. 07352/92300

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel 0800/1110111 und 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Begleitung für Schwerkranken und Sterbende, Einsatzleitung Agnes Ohmann Tel. 08395 - 1066, Renate Steur Tel. 07354 - 7636.

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07352/2266.



Sternsinger sammeln 3200 Euro

MITTELBUCH (sz) - Die Mittelbacher Sternsinger waren vergangenen Sonntag und Montag für die Kinder in Libanon unterwegs.

Fast 3200 Euro haben die Mädchen und Jungen aus Mittelbuch dieses Jahr zusammen bekommen.

FOTO: PRIVAT

Ochsenhauser Frauenfrühstück

„Rechtspopulismus – Antifeminismus“

OCHSENHAUSEN (sz) - Was ist und wie agiert Rechtspopulismus, der gleichzeitig auch Antifeminismus ist? Warum ist es so schwer, rechten Sprüchen mit klassisch-sachlicher Argumentation zu begegnen? Was kann ich rassistischen und sexistischen Stammtischparolen entgegensetzen?

„Frauenfrühstück? Tauscht ihr da Backrezepte aus?“

„Frauenförderung? Wird Zeit, dass mal endlich wieder

für Männer gemacht wird!“

„Die Natur der Frau will, dass sie sich um Haus, Kinder und Erziehung kümmert“
„Frauen können abends nicht mehr allein auf die Straße, die ganzen Ausländer sind doch alles Vergewaltiger.“

Es lohnt sich, für Demokratie, Respekt und Toleranz einzutreten! Die Politikwissenschaftlerin und Kommunikationstrainerin Dagmar Neubert-Wirtz aus Laupheim gibt Tipps

mit denen es möglich ist, auch in schwierigen Situationen souverän zu reagieren.

Dieser Vortrag wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung und findet am 22. Januar ab 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße 6 statt. Kostenbeitrag 6 Euro.

Kontakt Corona Zimmermann, Telefon 07352/8662 oder Marlene Ruf-Bauer, Telefon 07352/689.

Rottum Bote

Redaktion:
Gerd Mägerle (verantwortlich)
Tobias Rehm, Telefon (07351) 5002-77
E-Mail: redaktion@rottumbote.de

Anzeigenverkauf:
Gewerbliche Anzeigen
Telefon (07351) 500245, Fax (0751) 2955 996999

Zustellung und Vertrieb:
Servicecenter, Telefon (0751) 2955 5555

Verlag:
Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
88400 Biberach, Marktplatz 35
Geschäftsführung: Juliana Rapp
(verantwortlich für Anzeigen)

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, 89079 Ulm

Auflage: 14 000 Exemplare - Kostenlose Verteilung wöchentlich am Mittwoch an die Haushalte im Verbreitungsgebiet:
Bechtenrot, Bellamont, Berkheim, Binrot, Bonlanden, Dettingen, Edelbeuren, Edenbächen, Egelsee, Ehrensberg, Eichbühl, Eichen, Eichenberg, Ellwangen, Englisweiler, Erlensmoos, Erolzheim, Füramooos, Goppertshofen, Gutenzell, Haslach, Hattenburg, Hübel, Illerbach, Kirchberg, Kirchdorf, Laubach, Mettenberg, Mittelbuch, Niedermühl, Oberofingen/Unteroftingen, Oberstetten, Ochsenhausen, Reinstetten, Ringschnait, Rot an der Rot, Rottum, Sinnigen, Spindelweg, Steinhäuser/Rottum, Tannheim, Tristolz, Wenedach, Zell an der Rot, Zillshausen.

Einzelverkaufspreis EUR 0,26

ANZEIGE

<p>utZ LEBENSMITTEL</p> <p>Ihr Frischmarkt mit 400 persönlichen Waren</p> <p>Angebote gültig von 15.01. – 21.01.2020 Obst & Gemüse gültig von 15.01. – 18.01.2020</p> <p>Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag durchgehend 8.00 – 18.00 Uhr Samstag 7.30 – 12.30 Uhr</p> <p>UTZ LEBENSMITTEL OCHSENHAUSEN BAHNHOFSTR. 25 TEL. 073 52/8474</p>	<p>Für einen guten Start in den Tag</p> <p>Deutsche Elstar Äpfel vom Bodensee</p> <p>Kl.I 1kg</p> <p>1.49€</p>	<p>Spanische Kaki / Persimon</p> <p>Kl.I 1 Stück</p> <p>-.66€</p>	<p>Tress Meine Nudel</p> <p>versch. Sorten 1 kg=2.58 500 g Pg.</p> <p>1.59€</p>	<p>ANGEBOTE DER WOCHE</p> <p><i>Die Würstmacher</i> Risstal METZGEREI</p> <p>Angebot der Woche gültig vom 13.01. bis 18.01.2020</p> <p>Brutzelfleisch backofenfertig 100 g 1.19 €</p> <p>Schweinebauch für das Beste Kesselfleisch 100 g -.79 €</p> <p>Schinkenwurst auch als Portionswurst 100 g 1.19 €</p> <p>Schwartenmagen rot und weiss 100 g -.89 €</p> <p>Angebot aus der <i>Bäckerei Raf</i> gültig 13.01. bis 18.01.2020</p> <p>Bio – Vollkornsemmel 100 g -.99 €</p> <p>Hartmann Oberschw. Fleisch- und Würstspezialitäten Telefon 07352/939211</p>
	<p>Omira Joghurt</p> <p>3,8 % Fett, versch. Sorten 1 kg Eimer</p> <p>2.39€</p> <p>1.79€</p>	<p>Teekanne Tee</p> <p>versch. Sorten 20er Pg.</p> <p>1.79€</p> <p>1.29€</p>	<p>Bahlsen Rekord</p> <p>• Gebäckmischung • Waffelmischung</p> <p>1 kg ab 4.54 250/350 g Pg.</p> <p>2.19€</p> <p>1.59€</p>	

Bildungswerk Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen startet sein neues Herbst-/Winterprogramm mit 41 Kursen in der ersten Woche – Freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen

Wasserfrösche

mit Silvia Waizenegger im Schwimmbad, Ochsenhausen Thema ist nicht das Schwimmenlernen, sondern die vielseitige spielerische Gewöhnung an das Nass. Gemeinsam mit den Eltern soll bei Kinder von 3-5 Jahren mit viel Freude die Basis für einen Schwimmkurs geschaffen werden. Immer montags von 17.45 bis 18.30 Uhr, Beginn 20. Januar, Kurs-Nr. 01571
Wasserfrösche I oder dienstags von 16.20 bis 17.05 Uhr, Beginn 21. Januar, Kurs-Nr. 01573 Wasserfrösche III

Mama wird fit - Baby darf mit

mit Eva Oelmaier, immer montags von 15.30 bis 17 Uhr ab 20. Januar im Gymnastikraum Dr. Hans Liebherr Halle, Kurs-Nr. 01582

Englisch - mit Vorkenntnissen

60 plus oder Slow Learner mit Elfriede Wespel, immer montags von 10 bis 11.30 Uhr ab 20. Januar in der Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01216

Englisch für Anfänger mit Grundkenntnissen

60 plus oder Slow Learner Elfriede Wespel immer montags von 8.30 bis 10 Uhr ab 20. Januar in Schranne, Bahnhofstr. 22, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01214

Englisch am Abend

Conversation mit Anne Mc Nelis immer montags von 18.30 bis 20 Uhr ab 20. Januar



Ausgleichsgymnastik für Frauen.

Foto: Bernd Thissen

in der Realschule, Kurs-Nr. 01212. Englisch conversation with native speaker - keeping up with everyday language. Teilnehmer sollten Niveaustufe A2 haben.

Hatha Yoga

mit Birgit Schlachter, immer montags von 19.45 bis 21.15 Uhr ab 20. Januar im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Kurs-Nr. 01327

Männerymnastik +/- 65 aber immer noch fit

mit Anne Wohnhas immer montags von 18.30 bis 19.15 Uhr, Beginn 20. Januar im Gemeindesaal, Gymnasium Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01510

Ausgleichsgymnastik für Frauen - Fitness 55 Plus

mit Adelinde Bek immer dienstags von 19.30 bis 20.15

Uhr im Sportbau, Gymnastikraum Kurs-Nr. 01533

Ausgleichsgymnastik für Frauen - Fitness 65 Plus

mit Adelinde Bek immer dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr im Sportbau, Gymnastikraum Kurs-Nr. 01532

Basteln - Tiefsee tauchen für Kinder

mit Nadja Bierkamp dienstags von 16 bis 17 Uhr am 21. und 28. Januar im Bastelraum Nadja Bierkamp, Max-Redelstein-Str. 24, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 01142

Aqua-Zumba®

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer mittwochs von 20.45 bis 21.30 Uhr ab 22. Januar im Schwimmbad, , Kurs-Nr. 01569 EG

Auch mit zunehmendem Alter aktiv und fit

65 plus mit Edith Blome immer donnerstags von 9.30 bis 10.15 Uhr ab 23. Januar im Gymnastikraum Dr. Hans Liebherr, Kurs-Nr. 01530

Fit den ganzen Tag

60 plus mit Edith Blome immer donnerstags von 10.30 bis 11.15 Uhr ab 23. Januar im Gymnastikraum Dr. Hans Liebherr Halle, Kurs-Nr. 01521

Zumba®

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr ab 23. Januar in der Kapfhalle, Kurs-Nr. 01380 24. 1., 20 Uhr Freitag Nr. 01568

Aquafitness - Funktionelle Wassergymnastik

mit Susanna Kraus-Janik,

immer freitags von 20 bis 21 Uhr ab 24. Januar im Schwimmbad, Kurs-Nr. 01568

Taero-Box für Anfänger

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer freitags von 19 bis 20 Uhr, ab 24. Januar in der Turnhalle Schlossbezirk, Kurs-Nr. 01541

Taero-Box

mit Ana Laura Olmos Alvarez, immer freitags von 20 bis 21 Uhr ab 24. Januar in der Turnhalle Schlossbezirk, Kurs-Nr. 01540

Jin Shin Jyutsu - Einführungskurs

Schnupperkurs in der japanischen Heilkunst mit Karin Rutka am Samstag 25. Januar von 13 bis 18 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302, Kurs-Nr. 01417

Yoga - Entspannt ins Wochenende

Mit Martina Brauchle immer samstags von 8.30 bis 10 Uhr ab 25. Januar im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302, Kurs-Nr. 01329

Energetisches Malen

mit Lilly Meier am Samstag 25. Januar von 10 bis 13 Uhr im Atelier Lilly Meier, Bergstr. 26, Rottum, Kurs-Nr. 01182

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de

Förderverein sucht weitere „Goldbach-Engel“

Helfer engagieren sich im Altenzentrum Goldbach

OCHSENHAUSEN (sz) - Auch im neuen Jahr will der Ochsenhauser Förderverein Altenzentrum Goldbach versuchen, etwas Abwechslung in den Alltag von Pflegebedürftigen zu bringen. Die wöchentlichen Rollstuhlausfahrten haben sich als bewährte Möglichkeit erwiesen. Die Gruppe hat eine gewisse Eigendynamik entwickelt, die mit einem neuen Logo zum Ausdruck gebracht wird.

Das bewährte „Goldbach-Engel“ als ehrenamtlicher Rollstuhlschieber soll das Symbol für diese Form der Mithilfe sein. Unter der Leitung von Sigfrid Wa-



So sieht das neue Logo aus, es soll ein Ansporn sein. FOTO: GOLDBACH

dien treffen sich die Ehrenamtlichen jeden Mittwoch um 13 Uhr im Foyer des Altenzentrums. Je nach Witterung dauert die Ausfahrt etwa eine gute Stunde, von 13.30 bis 14.30 Uhr.

Die Gruppe wird stets von Fachpersonal begleitet. Im Altenzentrum Goldbach arbeiten das Fachpersonal und die Ehrenamtlichen eng zusammen.

Mit dem neuen Logo hofft die Gruppe jetzt auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung. Am Mittwoch, 15. Januar, ist die nächste Ausfahrt geplant. Interessierte sind willkommen.

DLRG

Schwimmkurs für Erwachsene

OCHSENHAUSEN (sz) - Die DLRG Ortsgruppe Ochsenhausen bietet einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Beginn ist am Montag den 20. Januar um 20.15 Uhr im Lehrschwimmbekken beim Schulzentrum in Ochsenhausen. Anmeldung und Info unter Tel. 07352/8561 oder bei Kursbeginn im Hallenbad.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gerne drucken wir Ihre eingereichten Beiträge ab. Beachten Sie bitte, dass der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge immer freitags um 18 Uhr ist.

WAS MACHST DU NACH DEM ABSCHLUSS?

INFORMIERE DICH JETZT ÜBER DIE
BERUFLICHEN SCHULEN IM
LANDKREIS BIBERACH



INFOTAGE

Gebhard-Müller-Schule: 25.01.20

Karl-Arnold- & Matthias-Erzberger-Schule: 30.01.20

Kilian-von-Steiner Schule: 15.02.20

Berufliche Schule Riedlingen: 18.02.20



**Schwäbische Zeitung
Südfinder**

**Informiere Dich über die Beruflichen Schulen.
HIER GEHT'S ZUM ONLINE BLÄTTERKATALOG.**





Sängerbund Unteropfingen ehrt treue Mitglieder

UNTEROPFINGEN (sz) - Feierstunde beim Sängerbund Unteropfingen: Vorsitzende Ulrike Haar ehrte fünf Sänger für jahrzehntelange Mitgliedschaft und aktives Singen. „Durch ihre Erfahrung und Sangesfreude sind die Geehrten tragende Säulen des Vereins“, sagte Ulrike Haar anlässlich der Ehrung der treuen Mitglieder. Haar überreichte Urkunden und Ehrennadeln des Oberschwä-

bischen Chorverbands sowie Präsente des Vereins. Das Bild zeigt von links nach rechts: Winfried Willburger (30 Jahre aktives Singen), Vorsitzende Ulrike Haar, Chorleiterin Karin Schoch, Franz Bicker und Franz Hörmann (beide 60 Jahre Mitgliedschaft), Josef Kurz (65 Jahre Mitgliedschaft), Konrad Wehrle (20 Jahre aktives Singen).

Foto: Martin Bock



„Saubachkomede“ kommt nach Reinstetten

REINSTETTEN (sz) - Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. präsentiert am Freitag, 6. März um 20 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten die „Saubachkomede“ aus Äpfingen. Das Programm „Wurschdsalat zum Früh-

stück“ ist neue, originelle Gastspiel der schwäbischen Komödianten vom Saubach. Karten erhalten Sie ab sofort bei Ox-Line in Ochsenhausen und bei der Raiffeisenbank Biberach in der Filiale Reinstetten.

FOTO: PRIVAT



Schüler besuchen die Landesaussstellung

OCHSENHAUSEN (sz) - Die Spanischschüler der Oberstufe und der zehnten Klasse des Gymnasiums Ochsenhausen machten aus aktuellem Anlass einen Ausflug in die Landeshauptstadt: Dort ist derzeit im Lindenmuseum eine Ausstellung zu den Azteken zu bewundern. Der Besucher kann wertvolle Mosaikmasken ebenso bewundern wie Steinskulpturen und Goldschmuck. Darüber

hinaus erfuhren die Ochsenhauser Schüler einiges über die Gesellschaft und die politischen Zustände im Aztekenreich. Dass die Führungen auf Spanisch waren, steigerte für die jungen Besucher noch den Lerneffekt. Der Spanischlehrer begleitete die Schülergruppe mit seinen Kollegen Oliver Kübler, Martha Avila und Heike Hettmann in die Landeshauptstadt.

FOTO: GYMNASIUM

Gymnasium kürt die beste Leserin der Sechstklässler Emma Wohnhaas

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb wurde am Gymnasium Ochsenhausen der Schulsieger ermittelt

OCHSENHAUSEN (sz) - Um den besten Leser zu küren, trafen sich die Sechstklässler im Musiksaal des GO. Neben drei Deutschlehrern gehörten auch die stellvertretende Schulleiterin Claudia Schönwald und Pat Götz von der „Lesebar“ in Ochsenhausen der Jury an.

Der Wettbewerb, veranstaltet vom Börsenverein des deutschen Buchhandels, wurde 1959 aus der Taufe gehoben. Rund 600000 Schülerinnen und Schüler nehmen jährlich daran teil. Die Idee dahinter ist, Kindern und Jugendlichen Lust auf neue Bücher zu machen und das Lesen zu fördern.

Die Schüler des GO lauschten aufmerksam den Vorträgen ihrer Klassenkameraden. Dabei war die Auswahl an Büchern breit gefächert. Emma Wohnhaas las aus einem Harry-Potter-Band, während Simon Vogel einen Auszug aus „Lucifer Junior“ vortrug. In diesem flott-witzig geschriebenen Stück Lesespaß aus der Feder von Jochen Till muss der Sohn des Teufels auf die Erde, um bei den Menschen in Sachen Boshaftigkeit in die Lehre zu gehen. Die Klassensiegerin der 6c, Lara Dolp, entführte ihr Publikum mit den „Vier zauberhaften Schwestern“ von Sheridan Winn wieder in die Welt des Magischen und Fantastischen.

Um den besten Leser der Schule zu ermitteln, mussten die drei jungen Bewerber allerdings noch eine weitere Hürde nehmen: Neben den mitgebrachten Büchern galt es, auch einen Fremdtext sinngestaltend und flüssig zu lesen. Die Jury hatte sich dabei auf Ottfried Preußlers Jugend- und Adoleszenzroman „Krabat“ geeinigt. Dieses Buch ist seit längerem in den Kanon der Schullektüren aufgenommen, zumal in ihm ein guter Plot im Gewand einer mittlerweile als relativ anspruchsvoll empfundenen Sprache daherkommt. So wundert es nicht, dass die Kids über die eine oder andere Hürde stolperten.

Am Ende fiel es der Jury nicht ganz so leicht, den Schulsieger zu ermitteln, zumal jeder der Dreien seine Stärken hatte. Das Rennen machte schließlich Emma Wohnhaas (6a), die mit viel Applaus gefeiert wurde. „Ich liebe Lesen, weil in den Seiten der Bücher faszinierende Welten stecken“, gibt die junge Siegerin unumwunden zu. Für ihr heiß geliebtes Hobby erhielt sie auch gleich den entsprechenden Nachschub: Schulleiterin Elke Ray und Pat Götz überreichten der Schulsiegerin ein Buchgeschenk, gesponsert von der „Lesebar Ochsenhausen“.



Bei der Siegesfeier.

FOTO: GYMNASIUM OCHSENHAUSEN

Gelungener Einstand vom neuen Dirigenten Hans Peter Brehm

Der neue Dirigent Hans begeisterte mit seiner Stückauswahl das Publikum und feierte einen sehr gelungenen Einstand

EROLZHEIM (sz) - Einen erfolgreichen Jahresabschluss konnte der Musikverein Erolzheim mit seinem Konzert feiern. Der sehr gut besuchte Konzertabend wurde vom Spielmanns- und Fanfarenzug unter der Leitung von Anita Deckert und Sandra Landtaler eröffnet. Das extra auf den Spielmannszug umgearbeitete Musikstück „Blue-Ridge-Saga“ beeindruckte die Zuhörer außerordentlich.

Danach folgte die Jugendkapelle Dettingen-Erolzheim-Kirchberg unter der Leitung von Julia Miller. Mit ihrer Stückauswahl begeisterten die Jungmusiker das Publikum. Besonders gefiel der Drummer-plash. Hier spielten die Schlagzeuger auf Mülltonnen vor der Bühne. Das Publikum war begeistert und nach lang anhaltendem Applaus folgten noch zwei Zugaben.

Vor der Pause erfolgte noch die Ehrung von Jürgen Hörmann und Thomas Ehrhart für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft



Bei den Ehrungen (von links): Georg Keller (Blasmusikkreisverband), Philip Högerle, Theresa Harder, Jürgen Hörmann, Thomas Ehrhart, Hans Härle, Heinz Orzelek und Reinhard Funk. FOTO: PRIVAT

in der Musikkapelle. Besonders hervorzuheben ist, dass Jürgen Hörmann zudem lange Jahre Abteilungsleiter bei der

Musikkapelle war und Thomas Ehrhart auf 20 Jahre Dirigententätigkeit im Verein zurückblicken kann. Die Würdigung

der Verdienste der beiden Geehrten übernahm dankenswerter Weise Herr Keller vom Blasmusik Kreisverband. Da-

nach wurden von Seiten des Musikvereins Hans Härle und Heinz Orzelek für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft und für die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten rund um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Nach der Pause spielten der Spielmanns- und Fanfarenzug, die Jugendkapelle und die Musikkapelle das Gemeinschaftsstück „Westfalengruß“. Weit über einhundert Musiker standen dabei auf und vor der Bühne.

Den Abschluss des Konzertabends übernahm die Musikkapelle. Der neue Dirigent Hans Peter Brehm begeisterte mit seiner Stückauswahl das Publikum und feierte einen sehr gelungenen Einstand. Von Film über Marsch bis hin zu weihnachtlicher Musik war alles im Repertoire. Besonders hervorzuheben war das Solo der beiden Musiker Felix Steinhauser und Sebastian Harder beim Stück Midnight Tears.

MV Ellwangen präsentiert „Kosmos-Wasser-Leben“

Die Jugendkapelle Ellwangen-Füramoos-Mühlhausen-Eberhardzell unter der Leitung von Christian Fitz begeisterten die Zuhörer

ELLWANGEN (sz) - Beim Weihnachtskonzert des Musikvereins Ellwangen wurde der Konzertabend durch die Jugendkapelle Ellwangen-Füramoos-Mühlhausen-Eberhardzell unter der Leitung von Christian Fitz eröffnet. Die Jungmusiker begeisterten die Zuhörer mit „Alpine Inspirations“, „Alice in Wonderland“, „A Day of Hope“ und „Voyage into the Blue“. Der große Beifall wurde mit der kleinen Adventsfantasie „Mentis“ als Zugabe belohnt.

Die Musikkapelle Ellwangen mit ihrem Dirigenten Elmar Hirsch stellte ihren Konzertteil ganz unter das Motto „Kosmos-Wasser-Leben“. Mit dem Stück „Rise of the Firebird“ wurden die Zuhörer in den Bann des in den Kosmos aufsteigenden Feuervogels gezogen, bevor sie dann mit „Where the River Flows“ die Geschichte eines Indianerjungen am Ohio-River und bei „The Lion King“ das Leben des kleinen Löwen Simba nachempfinden konnten. Weitere atemberaubende Highlights dieses Abends waren Michaela



Die Geehrten des Musikvereins Ellwangen: Miriam Birk, Dirigent Elmar Hirsch, Michael Birk. FOTO: JOSEF SCHOENEGG

Engeser an der Soloklarinette bei Vittorio Monti's berühmtesten Werk „Czardas“ sowie das Lied „Wild's Wasser“ gesungen von „Goldkehlchen“ Brigitte Sonntag. Nach dem klassischen „Astronautenmarsch“ wurde die „Perger-Polka“ als Zugabe vorgetragen, welche vor kurzem auf CD aufgenommen wurde. Das Weihnachtslied „Stille Nacht“, bei dem alle Besucher mitsingen durften, war der stimmungsvolle Abschluss der Weih-

nachtsfeiertage sowie eines abwechslungsreichen Konzertabend.

An diesem Abend wurden die Ehrungen vom stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Walter Engeser vorgenommen. Miriam und Michael Birk erhielten beide die Ehrennadel in Silber für 20-jährige aktive Tätigkeit im Verein. Dirigent Elmar Hirsch wurde für 15-jährige Tätigkeit die Dirigentennadel in Silber mit Urkunde verliehen.



Bodenmüller Landtechnik ehrt Mitarbeiter

REINSTETTEN (sz) - Manuel Miller und Timo Bodenmüller begannen ihre Ausbildung im September 2015 bei der Firma Bodenmüller, beide wurden 2019 als Gesellen übernommen. Timo Bodenmüller erhält eine Belobigung für gute schulische Leistungen an der Max-Eyth-Schule in Kirchheim unter Teck. Manuel Miller erhält einen Preis für sehr gute schulische Leistungen. Manuel Miller belegte beim diesjährigen Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks den 1. Platz und wurde somit Kammermeister. Beim Landeswettbewerb des deutschen Handwerks erzielte er Platz 3. An diesem Wettbewerb kann nur teilnehmen, wer die Gesellenprüfung mit der Note „gut“ oder besser absolviert hat. Martin Bodenmüller legte in diesem Jahr die Meisterprüfung als Land- und Baumaschinenmeister in Kirchheim unter Teck erfolgreich ab. Für gute Leistungen wurde er mit einer Belobigung von der Schule ausgezeichnet. „Ein erfolgreiches Jahr mit tollen Leistungen unserer Mitarbeiter“, so Thomas Bodenmüller, der sich bei seinen Mitarbeitern bedankte. Zum Bild: Ausbildungsmeister Thomas Bodenmüller überreicht Belobigungen und einen Preis an seine Mitarbeiter. FOTO: BODENMÜLLER



NEUERÖFFNUNG

Floristik Bicker
Ochsenhausen

**Wir sind
umgezogen!**

Ab sofort finden Sie uns in
unseren neuen Geschäftsräumen

Am Marktplatz 30

(neben der Zulassungsstelle)

88416 Ochsenhausen
Tel: 07352 - 51961
info@blumen-bicker.de



Floristik
BICKER
Gärtnerei

Noch mehr Auswahl im Blumengeschäft Bicker

Seit fast 25 Jahren betreiben
Hildegard und Werner Bicker
ihr Blumengeschäft im Zen-
trum von Ochsenhausen. Ab
sofort findet man sie in neuen
Räumen am Marktplatz 30.
Dort gibt es am Wochenende
auch eine Eröffnungsfeier.

OCHSENHAUSEN - Das Team
von Floristik Bicker freut sich,
ihre Kunden in den neuen La-
denräumen begrüßen zu kön-
nen. Geschäftsinhaberin Hilde-
gard Bicker sagt: „Auf über 100
Quadratmetern Verkaufsflä-
che können wir den Kunden
jetzt viel mehr Auswahl bie-

ten.“ Dazu zählen eine große
Auswahl verschiedener Blu-
mensträuße und anderer flo-
ristischer Werke, aber auch
weitere Leistungen wie ein
Fleurop-Service und Flora-
Cheques. „Selbstverständlich
gehen wir auch auf besondere
Wünsche ein, sagt Bicker.

Herzlichen
Glückwunsch
zur Eröffnung!

Bad - Heizung - Solar

fink



Tristolzer Weg 28
88416 Bellamont
Tel.: 07358/1313



ERFRISCHEND/ANDERS!

www.fink-bad-heizung.de

STROEBELE
Bodenwelt
Gartenwelt
Holzhandlung

Herzlichen Glückwunsch!

Zur Mühle 20, 88444 Fischbach, Tel. 07351-21444, Fax -28185
www.stroebele-holzhandlung.de

• BAUEN • WOHNEN • GARTEN

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung

**FRITZ
BIRK**
BAUNTERNEHMEN
Tel. 0 73 58 / 390 • f.birk@t-online.de
88416 Steinhausen



Das Verkaufsteam von Floristik Bicker begrüßt die Kunden in den neuen Ladenräumen (v.l.): Nina Gräter, Tanja Wenger, Werner Bicker, Hildegard Bicker, Elke Denzel, Hildegard Betz, Sandra Bicker. Nicht auf dem Bild sind Karin Stallbaumer und Hannah Gaibler.

FOTOS: MARKUS FALK



Nach fast 25 Jahren findet man das Blumengeschäft Bicker nun am Marktplatz 30.



...zum Bauen **LINZMEIER**



Ihr Baustoff-Fachmarkt in Ochsenhausen

- Großer Baufachmarkt
- Dach / Fassade
- Innenausbau
- Wohngesündere Dämmstoffe
- Keller / Rohbau
- Gartenbaustoffe
- Werkzeuge
- vielfältiger Service

Linzmeier Baustoffe GmbH & Co. KG Kolpingstraße 8 88416 Ochsenhausen



NEUERÖFFNUNG

Floristik Bicker
Ochsenhausen

Zum Verkaufsstart gibt es eine Eröffnungsfeier

Vor dem Umzug fand der Verkauf am Marktplatz 47 in gepachteten Räumen statt. Dass es dort mehr Freifläche gab, findet Hildegard Bicker nicht schlimm. Sie erklärt: „Wir präsentieren unsere Waren von März bis Oktober jeden Freitag auf dem Wochenmarkt vor unserem Ladengeschäft. Es wird auch weiterhin die Saisonware täglich von der Gärtnerei an den Blumenladen geliefert. Kunden, die Beet- und Balkonpflanzen in größerer Anzahl kaufen möchten, können in

der Gärtnerei in Bellamont gerne vorbeischaun. Von dort wird auch weiterhin die Saisonware für das neue Geschäft angeliefert.

Zum Verkaufsstart in den neuen Räumen möchte das Team von Floristik Bicker gerne mit den Kunden feiern. Bicker sagt: „Am 17. und 18. Januar gibt es zu den normalen Geschäftszeiten eine kleine Eröffnungsfeier, bei der wir mit unseren Gästen gerne mit einem Glas Sekt anstoßen möchten.“ Für die

Besucher wird es auch einen kleinen Blumengruß geben. (mf)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:

8.30 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 18 Uhr

Samstag:

8.30 bis 12.30 Uhr
Marktplatz 30
Ochsenhausen
Telefon: 07352 51961



Auf über 100 Quadratmetern Verkaufsfläche ist die Auswahl groß.

FOTOS: MARKUS FALK



Die frischen Blumen sind fachgerecht verarbeitet und kreativ gestaltet.

TAUSCHEN SIE
Töpfe, Pfannen,
Besteck & Messer

TAUSCHWOCHE

Topf-Set „Diadem Plus“
6-teilig, Bratentöpfe Ø 16, 20 cm, Fleischtöpfe Ø 16, 20, 24 cm, Dämpfeinsatz Ø 20 cm.
statt 499,94 Aktionspreis 259,-

Nach Rückgabe
von 6 Töpfen

199.-

Besteck-Set „Kult“
30-teilig,
statt 249,-
Aktionspreis 219,-

Nach Rückgabe
von 30 Besteckteilen

189.-

Universalpfanne „Professional“
Ø 24 cm,
statt 69,99

Nach Rückgabe
von 1 Pfanne

59.99

Santokumesser „Grand Class“
statt 89,99

Nach Rückgabe
von 1 Messer

79.99

Schloßstraße 39
88416 Ochsenhausen
Telefon 07352/2376
Fax 07352/3921



Wir wünschen
weiterhin viel Erfolg
in den neuen Räumen

**Rottum
Bote**

Franz Härter für 20 Jahre Chorleitertätigkeit in Laubach geehrt

Ehrungen bei der Hauptversammlung des Laubacher Kirchenchors

LAUBACH (sz) - Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Laubacher Kirchenchormitglieder mit ihren Partnern im Kath. Gemeindehaus „St. Michael“. Dabei ehrte Pfarrer Thomas Augustin Dirigent Franz Härter für seine 20jährige Chorleitung und Heinz Grab für 25 Jahre Kassierer-Tätigkeit.

Nach der feierlichen Abendmesse begrüßte die Vorsitzende Ulrika Bürk die Chormitglieder und Gäste. Schriftführerin Gabriele Straub erinnerte nach dem traditionellen Jahresessen über zahlreiche Aktivitäten: 33 Chorproben, zwölf kirchliche Auftritte, davon ein Abschiedsgebet für einen aktiven Sänger sowie einen Trauergottesdienst für eine ehemalige Sängerin. Ferner erwähnte sie eine Hockete und ein Geburtstagsständchen für einen ehemaligen Sänger zum 80. Geburtstag.

Nach dem Kassenbericht von Heinz Grab bestätigten die Prüfer Franz Grieser und Sabine Schädler eine vorbildliche Kassenführung. Danach beantragte Ortsvorsteher Georg Keller die Entlastung, der einstimmig entsprochen wurde.

Im weiteren Verlauf der Versammlung lobte Dirigent Franz Härter besonders fleißige Probenbesucher. Nur einmal fehlten Karin Eisele, Gabriele Straub und Hans Wild. An zwei Chorproben fehlte Heinz Grab. Der Probenbesuch lag bei 92,3 % und Chorleiter Franz Härter dankte seinen Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz das ganze Jahr über. Er betonte, dass nur durch den Zusammenhalt des kleinen Chores (drei



Chorleiter Franz Härter wurde von Pfarrer Thomas Augustin für 20 Jahre Chorleitung geehrt.
FOTO: HEINZ GRAB

Sopran- und drei Alt-Sängerinnen, drei Bass- und zwei Tenor-Sänger) ein Singen bei kirchlichen Auftritten überhaupt noch möglich ist. Eine erfolgreiche Mitgliederwerbung sei dringend nötig.

Bei den Grußworten überbrachte der neue Reinstetter Ortsvorsteher Georg Keller Grüße von Bürgermeister Andreas Denzel. Er dankte dem Chor für sein bürgerliches Engagement und wünschte von Herzen, dass der Chor eine Zukunft habe.

Pfarrer Thomas Augustin dankte dem Chorleiter Franz Härter und dem Kirchenchor und für seinen Gesang bei den Gottesdiensten sowie Gerhard Wespel für seine Organistentätigkeit in Laubach. Präses Pfarrer Thomas Augustin konnte Franz Härter für 20 Jahre Chorleiter ehren und eine Urkunde und ein Geschenk überreichen. Er dankte ihm, dass er es immer wieder schaffe, den Chor zu-

sammenzuhalten. Er hoffe, dass die Kirchenmusik vor Ort noch länger bestehe und sich neue Mitglieder finden. Heinz Grab erhielt für 25 Jahre Kassierer-Tätigkeit ein Präsent.

Im Anschluss überreichte Stellvertreterin Karin Eisele der Vorsitzenden Ulrika Bürk ein Geschenk für ihr Engagement.

Im Schlusswort bedankte sich die Chorvorsitzende Ulrika Bürk bei allen für ihre vorgebrachten Berichte sowie für das Grußwort von Ortsvorstehers Georg Keller. Ein besonderer Dank galt Pfarrer Thomas Augustin für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Dass im Herbst wieder ein zweitägiger Ausflug stattfinden soll, erfreute die Chormitglieder sehr. Traurig stimmte dagegen die „Hiobsbotschaft“, derzufolge der Chor Ende 2020 aufgelöst werde, wenn die Mitgliederwerbung erfolglos bleiben sollte.

Begegnungstag für Frauen

Weihbischof Matthäus Karrer kommt nach Berkheim

BERKHEIM (sz) - Jährlich findet in Berkheim der Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land statt – in diesem Jahr am kommenden Samstag, den 18. Januar. Das Thema lautet: „Weniger ist mehr“. Entsprechend befassen sich die Frauen mit dem maßvollen Leben. Die Notwendigkeit, das richtige Maß zu finden, begleitet den Menschen ja in allen Lebensbereichen und weniger kann auch mal bedeuten, dass sich auf lange Zeit betrachtet ein Mehr an Lebensqualität er-

gibt. Anstöße dafür wird es am Begegnungstag aus zwei ganz unterschiedlichen Blickwinkeln geben. Am Vormittag spricht Weihbischof Matthäus Karrer zu dem Thema, am Nachmittag der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf.

Dank dieser geistlichen wie auch humorvollen Mischung verspricht der Begegnungstag wieder eine Bereicherung für alle Teilnehmerinnen zu werden. Los geht es um 09:00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der

Pfarrkirche Berkheim, die von Weihbischof Matthäus Karrer zelebriert wird. Um 10:30 Uhr beginnt die Versammlung in der Berkheimer Turn- und Festhalle mit dem Vortrag Karrers. Um 13:30 Uhr tritt Bernhard Bitterwolf auf die Bühne. Die von Agnes Ohmann geleitete Veranstaltung endet um 16 Uhr. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Frauen aus Stadt und Land, nach Berkheim zu kommen.

Kneipp Verein

Vortrag zu mehr Artenvielfalt

OCHSENHAUSEN (sz) - Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. lädt alle Landwirte im Gemeindegebiet Ochsenhausen am Mittwoch, 29. Januar, 20 Uhr zu einem Vortrag im Gasthaus Adler in Ochsenhausen ein.

Peter Heffner, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Landkreis Biberach e.V. wird Möglichkeiten aufzeigen, wie sich Landwirte an Projekten für mehr Artenvielfalt beteiligen

können.

Ebenso informiert er über finanzielle Fördermöglichkeiten für entsprechende Projekte, wie z.B. Extensivierung Grünland, nachhaltige Blumenwiesen, Blühstreifen.

Mit dem Infoabend will der Kneipp Verein Ochsenhausen unter Vorsitz von Rainer Schick weitere Bewirtschafter zum Mitmachen bei seinem geplanten Projekt „Artenvielfalt in und um Ochsenhausen“ gewinnen.



Christbaumloben mal anders

EDELBEUREN (sz) - In Edelbeuren werden die Christbäume seit vielen Jahren nicht nur gelobt, sondern auch bewertet. In dieser Weihnachtszeit wurde der Baum von Andi Högerle und seiner Lebensgefährtin Sabine zum Gewinner gewählt. Vor allem durch das stimmige Erscheinungsbild des geschmückten Baumes und einer besonderen Krippe, aber auch durch die äußerst herzliche Atmosphäre konnte sich Familie Högerle durchsetzen. Den Gewinnern winkt ein Essensgutschein. Insgesamt wurden 10 Bäume in 7 Kriterien bewertet. Wann und wo das Team der Christbaumbewerter aufschlägt, wird im Voraus nicht verraten um mögliche Manipulationen zu vermeiden.
Foto: Patrick Sauter

Theater Ulm

Vorstellung für Besucherring S 2

OCHSENHAUSEN/ULM (sz) - Die nächste Vorstellung für die Abonnenten des Besucherrings des Theaters Ulm (Abo S 2, S 2 klein und S 2 Musiktheater Pur) am Samstag, 18. Januar, präsentiert die

Märchenoper Cendrillon (Aschenputtel) von Jules Massenet. Die Vorführung beginnt um 19 Uhr. Der Bus fährt um 17:25 Uhr bei der Haltestelle „Grieser“ in Ochsenhausen ab.



Spendenübergabe an Ulrika-Nisch-Stiftung

KIRCHDORF (sz) - Anfang November veranstaltete der Frauenbund Kirchdorf / Oberopfingen einen Weihnachtsschätze-Bazar mit gut erhaltenen gebrauchten Dekorationsartikeln für die Advents- und Weihnachtszeit. Im Rahmen der jährlichen Adventsfeier des Frauenbundes fand nun die Spendenübergabe des Erlöses von 600 Euro durch die drei Vorsitzenden an Frau Pflerger von der Ulrika-Nisch-Stiftung statt. Die Stiftung hilft

Schwangeren und Müttern mit ihren Kindern in Notlagen, häufig im Zusammenhang mit Schwangerschaftskonflikten, und stellt Wohnung und Unterkunft zu günstigen Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Bewohnerinnen durch Fachkräfte in zeitlich beschränktem Umfang betreut. Unser Foto zeigt Brigitte Besserer (von links), Ulrike Kirchenmaier, Fine Pflerger, Maria Kruse. FOTO: FRAUENBUND

Schwimmabteilung

Schwimmkurs für Erwachsene

EROLZHEIM (sz) - Die Schwimmabteilung Erolzheim bietet wieder einen Schwimmkurs für Erwachsene an.

Der Kurs ist an Schwimmer/-innen gerichtet, die schon mit dem Wasser vertraut sind, jedoch Ihren Schwimmstil oder Ihre Technik verbessern und Bewegungsabläufe gezielter koordinieren möchten. Ziel des Kurses ist die Optimierung des Brustschwimmens, das Erlernen bzw. spezifische Verbessern des Kraul-, sowie Rückenschwimmens. Darüber hinaus kann in Abhängigkeit vom Kursfortschritt mit den Grundlagen des Delfinschwimmens, sowie des effizienten Starten und Wendens begonnen werden. Die Schwimmarten werden in Teilbewegungen zerlegt und mit verschiedenen Hilfsmitteln und Übungen Schritt für Schritt aufgebaut.

• Termine: 20. Februar 2020 - 16. Juli 2020 (ca. 15 - 18 Mal), immer donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr

• Kosten: 80€ (inkl. Versicherung + Hallenbadeintritt)
Bei Interesse und/oder Rückfragen können Sie sich gerne (unverbindlich) unter der E-Mail Adresse erolzheimschwimmen-info@web.de mit L. Gray in Verbindung setzen.

Ökumene

Informationen zum Weltgebetstag

OCHSENHAUSEN (sz) - Das ökumenische Weltgebetstags- und die katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau laden alle verantwortlichen und interessierten Frauen der Kirchengemeinden und Kirchenbezirken zum Regionaltag am Samstag, 25. Januar, 9.30 Uhr bis 16.30 in das katholische Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen, ein. „Steh auf und geh!“ lautet das Motto des Weltgebetstags 2020. Weltgebetstagsland ist in diesem Jahr der südafrikanische Staat Simbabwe. Gewalt ist in Simbabwe weit verbreitet. Besonders hart trifft es dabei junge Mädchen. Frühverheiratung, Teenagerschwangerschaften, häusliche Gewalt und Besitzlosigkeit prägen das

Leben der Frauen und Mädchen in Simbabwe.

Teilnehmerinnen erhalten am Regionaltag Informationen zum aktuellen Weltgebetstagsland, Landesinformation und Informationen zu der Situation der Frauen, ihrer Kultur, Geschichte und Religion. Die Gottesdienstordnung mit verschiedenen Gestaltungselementen, Auslegung der Bibeltexte und Ideen zur Festgestaltung sind ebenfalls Bestandteil der Informationstage. Eingeladen sind alle verantwortlichen Frauen, die für die Gestaltung der Weltgebetstagsliturgie vor Ort zuständig und verantwortlich sind. Interessierte Frauen können ebenfalls kommen. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass für die Anmeldungen keine Bestätigungen gibt.



Das Weltgebetstagsland ist in diesem Jahr Simbabwe.

FOTO: KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

SV Ochsenhausen

Tôsô X Kurs startet am 20. Januar

OCHSENHAUSEN (sz) - Am 20. Januar startet der Fortsetzungskurs von Tôsô X, zudem auch neue Teilnehmer willkommen sind. Tôsô X ist eine rasante Mischung aus Aerobic, Tanz, mit Elementen aus den asiatischen Kampfsporttechniken (Punches, Kick und Fights) und allgemeinen Fitnessübungen.

Bei den Kursstunden wird die Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit trainiert. Tôsô X ist für Frauen und Männer

jeden Alters geeignet. Der Kurs beinhaltet 12 Einheiten und findet immer montags von 19.30 - 20.30 Uhr im Gemeindesaal Ochsenhausen (im Gymnasium) statt. SVO-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.svochsenhausen.de/home/kurse/toso-x, bei Vereinsmanagement Annette Rehm 0176 56820395 oder a.rehm@svochsenhausen.de

Musikverein Mittelbuch

MV zeigt Bilder der Südamerikareise

MITTELBUCH (sz) - Zahlreiche Bilder wurden im Frühjahr 2019 während der Reise der Mittelbacher Musikanten in Südamerika geknipst. Die besten Bilder der dreiwöchigen Tour durch Argentinien, Brasilien und Paraguay werden am Freitag, 24. Januar ab

20 Uhr in der Tun- und Festhalle Mittelbuch gezeigt. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Einnahmen kommen der Klosterschule Buenos Aires zugute, welche die Musiker während der Reise besucht haben. Die Musiker freuen sich über zahlreichen Besuch.

KleiderTreff

Winterschlussverkauf startet

OCHSENHAUSEN (sz) - Der Winterschlussverkauf beim KleiderTreff Ochsenhausen in der Memminger Straße 7 hat begonnen. Das gesamte Sortiment wird zum halben Preis angeboten, ausgenommen sind jedoch Faschingsartikel. Lustige und originelle Verkleidungen warten darauf, entdeckt zu werden.

Auch im neuen Jahr gibt es die Dauerabgabestelle für Handys im Laden. Eine gute Gelegenheit, alten Handys oder Smartphones die Chance eines zweiten Lebens zu geben oder ggf. einem fachgerechten Recycling zuzuführen und dabei Gutes tun zu können. Mit dem Erlös werden

Sozialprojekte von Missio finanziert.

Am Lichtmessmarkt am Montag, 3. Februar, ist der Secondhand-Laden durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet, sonst immer dienstags bis samstags von 9 bis 12 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr. In dieser Zeit können auch saubere, intakte Textil- und Schuhspenden sowie Accessoires wie Handtaschen und Modeschmuck abgegeben werden. Falls Sie das nette Laden-Team durch ehrenamtliche Mithilfe unterstützen und ergänzen wollen, sprechen Sie einfach die Verkäuferinnen an.

Kirche

Einladung zum Mesnerstammtisch in Rot an der Rot

ROT AN DER ROT (sz) - Die Mesner/Innen der Region Ochsenhausen/Iller treffen sich zu ihrem ersten Mesnerstammtisch im neuen Jahr am Montag den 27. Januar, um 19 Uhr in der Kirche St. Verena

in Rot an der Rot. Anschließend sind wir Gäste im Gasthaus „Zur Linde“ in Rot. Es sind auch alle Kapellen- sowie ehemalige Mesner/Innen herzlich dazu eingeladen.



NARRENSPRUNG IN ELLWANGEN

Narrenzunft Bawaldbohle
Ellwangen

Bawaldbohle Zunft und die Schallmeien feiern Fasnet ganz groß

Die Fasnet ist am Start. Und wie! Gleich am kommenden Samstag, den 18. Januar mit einem Narrensprung in Ellwangen. Zum zehnten Mal veranstalten die Bawaldbohle Zunft und die Schallmeien das närrische Treiben in den Straßen der Gemeinde.

ELLWANGEN/ROT AN DER ROT (kli) - Die dem ANR (Alemannischen Narrenring) zugehörige Zunft weiß wie man Fasnet feiert, hat dies in den Jahren zuvor schon mit ihren großen Veranstaltungen in der kleinen Gemeinde bewiesen. 2000 fand der erste Narrensprung der Bawaldbohle statt. Sie ist eine der kleinsten Zünfte im ANR und stellt tolle Veranstaltungen auf die Beine, die es in sich haben. So auch den kommenden 10. Narrensprung.

Er beginnt mit närrischer Pünktlichkeit um 14.01 Uhr. Rund 50 Narrenzünfte und Musikgruppen werden durch die Ellwanger Straßen ziehen. Natürlich werden die Zuschauer entlang der Umzugsstrecke mit Getränken



Die Narrenzunft Bawaldbohle Ellwangen sorgt für gute Laune.

FOTO: NZ BAWALDBOHL

und Snacks versorgt. So macht das Zuschauen und Feiern der Zünfte umso

mehr Spaß. Gestärkt können die närrischen Schlachtrufe noch lauter gerufen werden.

Nach dem Umzug darf in Ellwangen getanzt und geschunkelt werden. Viele

Tanz- und Musikgruppen machen Ellwangen zur Fasnetspartyeile.

**Narren-
Wochenende**
in Ellwangen / Rot a.d. Rot
Sa. 18. Januar Narrensprung
14:01 Uhr Startschuss zum 10. Narrensprung
NZ Ellwangen e.V. »Bawaldbohle«
Schallmeienzug Ellwangen e.V.

QUALITÄT VON ANFANG AN.

WIEST
BAU GMBH

SCHLÜSSELFERTIG ROHBAU

SANIERUNG GEWERBEBAU

88430 ROT/ELLWANGEN
TELEFON 07568 1717
TELEFAX 07568 489
WWW.WIEST-BAU.DE

VOM KOSTÜM BIS ZUM KONFETTI
IST ALLES PALETTI !!!

Spielwaren Ziesel
Alles für d'Fasnet!

Schloßstr. 36-40 · 88416 Ochsenhausen · Tel. 073 52/23 43
www.ziesel.de · info@ziesel.de

schwäbische VERANSTALTUNGEN
schwäbische.de/veranstaltungen

Familienbetrieb
seit 1938
mit hausgener Schlachtung

BIRKHÖFER

Schloßstr. 63 | 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8235 | Telefax 07352 1740
info@metzgerei-birkhofer.de | www.metzgerei-birkhofer.de



NARRENSPRUNG IN ELLWANGEN

Narrenzunft Bawaldbohle
Ellwangen

Die Narrenzunft Bawaldbohle wurde 1990 gegründet

Die Zunft, die von 19 jungen Männern im Jahr 1990 gegründet wurde, kann sich also sehen lassen.

ELLWANGEN/ROT AN DER ROT (kli) - Die Narrenzunft Eberhardszell übernahm damals die Patenschaft für die Aufnahme in den Alemannischen Narrenring. Heute besteht die Bawaldbohle Zunft aus 90 aktiven und 40 passiven Mitgliedern.



ALLE FOTOS: NZ BAWALDBOHLLE

Auch außerhalb der Fasnet sind die Bawaldbohle und Kräuterweible aktiv. Es ist immer etwas geboten, beispielsweise das Kellerfest, die Teilnahme an Narrenrallys und Narrenschießen, oder die Unternehmung eines gemeinsamen Ausflugs außerhalb der fünften Jahreszeit.



Beim Umzug in Ellwangen geht es lustig zu. Die Schalmeien und die Bawaldbohle freuen sich auf zahlreiche Besucher.



VIEL SPASS !!

Lebensmittel und Schreibwaren
Mary Schelke
Biberacher Str. 32
88430 Rot-Ellwangen
Tel. 07568 1288

Bäckerei Konditorei Lebensmittel
Anton Mang
Hauptstr. 37 · 88410 Hauerz
Tel. 07568 395, Fax 1651
Zum Bäcker Mang lohnt jeder Gang

SONNY'S HAIR DESIGN

Ihre Friseurmeisterin

Farbe und Schnitt zum Fasnet's Hit

Sonja Angele

Am Berg 24
88430 Ellwangen
fon: 0 75 68/9 22 25

ENGESER FENSTERWELT

SCHÜCO Partner

ENGESER FENSTERWELT GmbH
88410 Bad Wurzach · Telefon 07568 960939-0
www.engeser-fensterwelt.de

Qualität in höchster Präzision

wir wünschen eine glückselige Fasnet!

zu Umzügen und Partys mit ::

Ehrmann Reisen

www.ehrmann-reisen.de

Ehrmann Reisen GmbH & Co. KG :: Ziegelwiesenweg 6 :: 88410 Bad Wurzach :: Tel. 07564.3110 :: info@ehrmann-reisen.de

schwäbischePARTNER

schwäbische.de/partner

Viel Spaß beim Narrensprung in Ellwangen

Landmaschinen **VONIER** Agrardienst

Tobias Vonier – Landtechnik/Gartengeräte – 88410 Dietmanns
Telefon: 0 75 64 / 23 25 – kontakt@vonier-landtechnik.de

Mannschaft rückt für 33 Einsätze aus

Feuerwehr Dettingen blickt in Hauptversammlung auf das vergangene Jahr zurück

DETTINGEN (sz) - Kommandant Leo Steinhauser ist bei der Jahreshauptversammlung der Dettinger Feuerwehr besonders auf die Tagesalarmverfügbarkeit eingegangen. Die soll durch neu gewonnene Mitglieder verstärkt werden. Auch blickte er auf Ereignisse des vergangenen Jahres zurück. Diese waren die Hauptübung und die Übergabe einer Wärmebildkamera. Steinhauser bedankte sich bei der Mannschaft, den Führungskräften und Funktionsträgern für die geleistete Arbeit.

Schriftführer Christian Geist berichtete von 33 Einsätzen im zurückliegenden Jahr und weiteren Diensten und Veranstaltungen der Feuerwehr. Kassenverwalter Oliver Huber informierte über die gute finanzielle Lage der Feuerwehr. Jugendfeuerwehrwart Thomas Spieler berichtete über die Jugendfeuerwehr. Diese besteht aus neun Mädchen



Es sind hier der Kommandant und der Geehrte und die Beförderten sowie die Neuaufnahmen und Verabschiedete zu sehen.

FOTO: PRIVAT

und vier Jungen. Der Leiter der Altersabteilung, Hans Fischer, beschrieb humorvoll die Aktionen des vergangenen Jahres. Bürgermeister Alois Ruf

dankte in seiner Ansprache der Feuerwehr für die vielen Aktivitäten und Einsätze im vergangenen Jahr. Er sprach von einer Wehr, welche auch wichtig für

die Dorfgemeinschaft sei. Er wies auf das Herbstkabarett der Feuerwehr am 6. November 2020 mit Bernd Gnann hin, auf welches er sich schon freue.

Michael Bauer wurde in der Versammlung mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Einsatzdienst ausgezeichnet.

Marcus Anton, Christoph Maier und Roland Oberle wurden zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Marcus Jägg erhielt den Rang Oberfeuerwehrmann. Tim Damaschke, Kevin Gorbach, Luca Rude und Jonas Weiß wurden jeweils zum Feuerwehrmann befördert.

Verena Bauknecht und Marian Schmitt wurden per Handschlag in die Einsatzabteilung übernommen. Verabschiedet aus der Einsatzabteilung wurde Alois Ehrhart. Zudem nahm die Feuerwehr ihn offiziell in die Altersabteilung auf. Thomas Abrell, Daniel Bachhofer, Norbert Damaschke, Tim Damaschke, Philippe Ehrlicher, Markus Kramer und Markus Sailer wurden für ihren hervorragenden Probenbesuch geehrt und bekamen einen Gutschein.

Kirchdorf hat einen neuen Feuerwehrkommandanten

Markus Spieler stellte sich nicht mehr zur Wahl - Wechsel auch bei der Oberopfinger Abteilung

Von Hermann Hummel

KIRCHDORF - Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf hat einen neuen Gesamtkommandanten. Bei ihrer Generalversammlung am Anfang der Woche wählten die Mitglieder einstimmig Alexander Huber zum Nachfolger von Markus Spieler. Dieser hatte sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Die Versammlung fand im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses in Kirchdorf statt. Neben den aktiven Wehrleuten aus den Abteilungen Kirchdorf, Ober- und Unteropfingen nahmen die Mitglieder der Altersabteilung, der Ehrenkommandant Georg Abler, Bürgermeister Rainer Langenbacher sowie die Oberopfinger Ortsvorsteherin Sabine Schmid daran teil.

32 Einsätze 2019

In seinem Jahresrückblick sprach der bisherige Gesamtkommandant Markus Spieler vor allem die Weiterentwicklung der Einsatzpläne und die Suche nach dem passenden Standort für ein neues beziehungsweise zweites Ausrückezentrum an. Ein an Einsätzen bei Bränden, Hochwasserschäden, Unfällen, dazu an Aus- und Fortbildungstermi-



Führungswechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf: Alexander Huber (rechts) tritt die Nachfolge von Markus Spieler (links) als Gesamtkommandant an. In der Mitte steht Kirchdorfs Bürgermeister Rainer Langenbacher. FOTO: HERMANN HUMMEL

nen ereignisreiches Jahr spiegelten sodann die Jahresberichte der Abteilungskommandanten Alexander Huber (Kirchdorf), Andreas Schmid (Oberopfingen) und Reinhard Mendel (Unteropfingen) wider. Bei 32 Einsätzen und 18 Proben waren die insgesamt 83 Männer und vier Frauen der Feuerwehr Kirchdorf entweder gemeinsam oder in Abteilungen im Einsatz. Neben Bränden in Gebäuden und Fahrzeugen wurde die Feuerwehr zu mehreren Verkehrs-

unfällen, Personen- und Tierrettung, aber auch Einsätzen zur Verkehrssicherung bei Veranstaltungen und bei traditionellen Dorffesten gerufen.

Von einem dicht gefüllten Veranstaltungskalender der derzeit aus neun Mitgliedern bestehenden Jugendabteilung berichtete auch Jugendkommandant Benedikt Schwarz. 23 Probenabende, eine 24-Stunden-Übung, ein Besuch bei der Feuerwehr in Ulm, dazu ein Wintersporttag und der Einsatz beim Weihnachts-

markt standen auf dem Programm. Besonders erfreulich war, dass bei der Generalversammlung mit Lea Beer, Leonie Hörnle, Simon Hollweg, Michel Kössler, Jonas Keller und Florian Wonhas sechs Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr aufgenommen werden konnten.

Bei den turnusgemäßen Wahlen gab es im Leitungsgremium zwei bedeutsame Veränderungen. Nach elf Jahren Tätigkeit als Gesamtkommandant stellte sich Markus Spieler aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl. Als Nachfolger wählten die Wehrmitglieder einstimmig den bisherigen Stellvertreter Alexander Huber. Ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte sich Gerhard Schmid nach zehnjähriger Tätigkeit als stellvertretender Kommandant der Abteilung Oberopfingen. Als sein Nachfolger wurde Daniel Schmid gewählt.

Bürgermeister Rainer Langenbacher dankte den beiden aus ihrem Führungsamt ausscheidenden Feuerwehrmännern für ihren Einsatz. Dem schloss sich auch der Oberopfinger Abteilungskommandant an und hob insbesondere den Einsatz von Gerhard

Schmid, seinen Ideenreichtum und seine vielfältigen Vorschläge und Aktionen im Bereich der Aus- und Fortbildung hervor.

Auch eine Reihe von Beförderungen wurden vorgenommen: Eric Beer, Erhard Hartmann, Benjamin Herzog, Nicola Roth und Theresa Tietzsch wurden zu Oberfeuerwehrmännern beziehungsweise -frauen ernannt. Frank Fassbinder, Daniel Hartmann und Sebastian Huber wurden zu Hauptfeuerwehrlern befördert. Martin Goldmund absolvierte die Fortbildung zum Löschmeister, Jürgen Göppel zum Brandmeister.

Danach ehrte Langenbacher noch drei Feuerwehrmänner. Das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze für 15 Jahre aktiven Dienst erhielt Frank Faßbinder. Das silberne Ehrenabzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst nahmen Stefan Geiger und Stefan Miller in Empfang. Abschließend dankte der Bürgermeister den Wehrmitgliedern für ihren Idealismus, ihre Fortbildungsbereitschaft und alle erbrachten Hilfeleistungen in den verschiedensten Notlagen. Ortsvorsteherin Sabine Schmid schloss sich diesen Dankesworten an.

In Erolzheim sind die Narren los

Diese Bilanz zieht Zunftmeister Jürgen Hirsch vom zehnten Erolzheimer Narrensprung

Von Ferdinand Leinecker

EROLZHEIM - Die fünfte Jahreszeit zieht viele in den Bann, am Wochenende war jetzt Erolzheim dran. Ob alt oder jung, viele Besucher kamen zu diesem zehnten Narrensprung. Bei herrlichem Umzugswetter säumten die Gäste die Straßen an der neuen Umzugsstrecke und feierten ganz nach dem Narrenruf der ausrichtenden Narrenzunft „Deifel-Weib“ Erolzheim: „S'Deifel Weib - feschedet heit“.

Bereits am Samstagabend begann das Festwochenende mit dem Fasnets-Opening in der Reithalle. Show- und Brauchtumsgruppen sowie Einlagen von Guggamusikern und Spielmannszügen stimmten die Besucher auf den Umzug am Sonntag ein.

Am Sonntag um kurz nach 13.30 Uhr war es schließlich soweit. Zunftmeister Jürgen Hirsch gab das Start-Kommando und der große Narrensprung mit 78 Gruppen sowie rund 2800 Hästrägern setzte sich angeführt vom Spielmannszug Erolzheim und den Cheerleadern in Bewegung durch die Erolzheimer Straßen.

Maskenträger aus verschiedenen Regionen reisten dafür



Hexen zeigen beim Erolzheimer Narrensprung, was sie können.

FOTO: FERDINAND LEINECKER

an. „Das ist es, was diesen Umzug so einzigartig macht, meinte eine Besucherin. „Die bekannten Narrenzünfte aus dem Landkreis Biberach sind da, aber auch viele Zünfte die ich noch nie gesehen habe“, sagte sie.

Die Zünfte aus Hohenzollern, Schweningen, Moosheim und Bayern waren eine Bereicherung dieses Narren-

sprungs mit ihrem urigen Narrenrufe. Jeder der 78 mitwirkenden Narrenzünfte von Aitrach bis Wuchzenhofen zeichnete sich durch seinen eigenen Narrenruf aus, aber besonders bemerkenswert waren die schönen Masken und Kostüme.

Viele Kinder machen mit

Um den Nachwuchs müssen sich die Narren bestimmt nicht

sorgen, denn viele Umzugsteilnehmer waren Kinder, sogar im Kinderwagen, geschoben von ihren Eltern. Guter Dinge waren auch hoch auf der Bühne Zunftmeister Jürgen Hirsch und Bürgermeister Jochen Ackermann.

Konfetti-Verbot

Das Werfen von Konfetti war in diesem Jahr verboten. „Konfetti

ist eine Belastung für die Umwelt, die Kläranlagen und die Kehrmaschinen“, begründete Hirsch im Vorfeld das Verbot. Das Konfetti hat bestimmt niemand vermisst, es ging auch ohne und tat der Stimmung bei diesem Narrensprung keinen Abbruch.

Auf die Frage, wie ihm nun der Umzug gefallen hat, antwortete Hirsch: „Wie Sie wissen, wollten wir aus diversen bekannten Gründen keinen Narrensprung mehr veranstalten. Jetzt im Nachhinein darf ich sagen, dass ich und die ganze Narrenzunft froh sind, ihn ausgerichtet zu haben. Tolles Wetter, tolle Gruppen, tolle Stimmung. Mehr als 2000 begeisterte Besucher, die das Brauchtum pflegen, was will man mehr.“ Nach diesem bunten Umzug ging das Narrentreiben in der Reithalle und in den umliegenden Räumlichkeiten noch lange weiter, ganz nach dem Motto: „S'Deifel-Weib feschedet heit.“

Mehr Bilder vom Narrensprung gibt es online unter www.schwaebische.de/narrensprung2020-erolzheim

ANZEIGEN

■ Hecken- und Baumschnitt

■ Spezialfällung

Grün Team GmbH
Eberhardzell/Hummertsried
Fon: 07358/96199-0 · Fax: -19
info@gruenteam.net · gruenteam.net

Veranstaltungen

An alle Verliebten!

Die Hochzeits-Show

Eine der größten Hochzeitsmessen in Schwaben mit 35 Ausstellern!

Sonntag, 19.01.20

von 10-17 Uhr Eintritt nur 8 €

Mode-Shows 11.30/15 Uhr

Warengutscheine im Wert von über € 2.500 zu gewinnen

STADTHALLE MEMMINGEN

KFZ-Ankauf

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

schwäbische
AUTO

schwäbische.de/auto

Touristik

Besuchen Sie unseren Reisenachmittag

Sonntag, 26.01.2020, 13 - 17 Uhr - Eintritt frei

Edwin-Scharff-Haus Neu-Ulm

Großes Vortragsprogramm unter www.fromm-reisen.de

Gewinnspiel - Reisemesse

Kostenloser Busshuttle:

Ravensburg - Biberach - Laupheim - Neu-Ulm

11:00 Uhr	Ravensburg, Busbahnhof
11:10 Uhr	Weingarten, Charlottenplatz
11:15 Uhr	Baienfurt, Achtschule
11:20 Uhr	Baindt, Rathaus
11:35 Uhr	Bad Waldsee, An der Bleiche
12:00 Uhr	Biberach, Busbahnhof Steig 15
12:05 Uhr	Warthausen, Raiba
12:20 Uhr	Laupheim, Stadtbahnhof Steig 6
12:45 Uhr	Neu-Ulm, Edwin-Scharff-Haus

Rückfahrt nach Veranstaltungsende, ca. 17:15 Uhr

Fromm Reisen OHG

Industriestr. 16 - 88489 Wain

Tel. 0800-1232008

www.fromm-reisen.de

info@fromm-reisen.de



schwäbische.de/veranstaltungen



Angebote aus der Region



Schemmerhofen

maler
hoffmann
zuverlässig · kompetent · fair

**Farbe verändert
Leben.**

www.mh-schemmerhofen.de
Schemmerhofen · Tel 073 56 3125
Geschäftsleitung: Susanne Hoffmann

trendwerk
mode & accessoires

andrea dangel - memminger str. 1/2
ochsenhausen - tel. 07352 - 931 10

Metzgerei
Wochenangebot
16.01. – 22.01.2020

Familienbetrieb
seit 1938
mit hauseigener Schlachtung

Schaschlik	100 g	1,18 EUR
Kasslerrippchen	100 g	-,89 EUR
Gelbwurst	100 g	1,08 EUR
Fleischkäse fein	100 g	-,99 EUR
Brät	100 g	-,79 EUR
Scharfe Maxx 58% Fett i. Tr	100 g	2,59 EUR

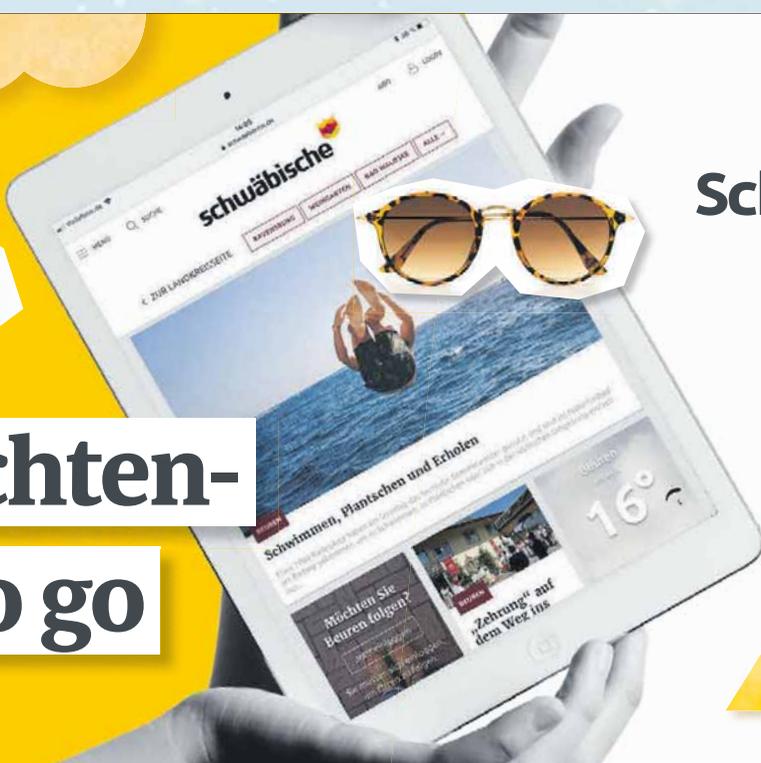
BIRKHOFFER

Schloßstr. 63 | 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8235 | Telefax 07352 1740
info@metzgerei-birkhofer.de | www.metzgerei-birkhofer.de

Metzgerei NEFF
Bellamont

Dieses Wochenende empfehlen wir
Schweinegeschnetzeltes

1 kg	9,80
Cordon bleu	1 kg 11,80
Rote	3 Paar 4,80
Bratenaufschnitt	100 g 1,80
Am Dienstag, 21.01.2020	
Schweinebraten	3 kg 25,-



Nachrichten- Paket to go

Schwäbische Plus



9,90 Euro im Monat für einen kompletten und rein digitalen Nachrichtenüberblick. Schwäbische.de und die Newsapp halten darüber auf dem Laufenden, was im Ort und in der Region nicht verpasst werden darf. Einfach selbst überzeugen, denn der erste Monat kostet nur 99 Cent.

Weitere Informationen unter:
schwäbische.de/plusabo
Tel. 0751 2955-5333
Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr



schwäbische